

Langenau aktuell - Gesamtauflage 7850 Exemplare - erscheint in Langenau - Albeck - Altheim/Alb - Asselfingen - Ballendorf - Beimerstetten - Berrstadt - Böttslingen - Breitingen - Etlenschieß - Göttingen - Hörvelsingen - Holzkirch - Neenstetten - Nerenstetten - Nieder-/Oberstotzingen - Öllingen - Rammingen - Setzingen - Thalfingen - Weidenstetten - Westerstetten - Wettingen - Zähringen - Ober-/Untereichlingen

Nr. 17/55. Jahrgang
26. April 2012
Wochenbeilage
der SÜDWEST PRESSE

Anzeigenannahme:
Telefon: (0 73 45) 96 67-26
Redaktion: Telefon (0 73 45) 96 67-24

Langenauer aktuell

MARTINSKIRCHE / Benefizkonzert für die neue Orgel

Fünf Formationen in Bestform für guten Zweck

Gemischter Chor und Jugendchor des Liederkranzes Langenau, Männergesangverein Langenau, Bläserkreis des Langenauer Posanenchores und Akkordeonorchester wirkten gemeinsam in einem klanglich vielfältigen Benefizkonzert für die neue Orgel der Martinskirche.

HANNAH GEIGER

LANGENAU ■ Solisten und Choristen, Instrumentalisten und Sänger, sie alle kamen beim Benefizkonzert für die neue Martinskircheorgel voll zum Zuge. Entstanden aus der im Liederkranz Langenau geborenen Idee, ein Konzert zu Gunsten der Orgel zu geben, das durch sich voneinander abhebende Musiker und Sänger begeistert, ist ein klanglich vielfältiger Abend entstanden, der mit so mancher Perle aufwarten konnte.

Imposant, glänzend und erhaben eröffnete der Bläserkreis des Posanenchores Langenau unter Leitung von Hans-Jörg Häge mit „Festivo“. Die für ein Eröffnungssstück so typische Charakteristika leiteten über in ein harmonisches und zum Träumen anregendes Stück, welches Benjamin Eibach mit „Moderato e maestoso“ überschieden hatte. Den bekannten geistlichen Kanon „Die güldene Sonne“ zum Ausgang nehmend, nutzte die Chorleiterin des Männer-Gesangvereins Langenau, Regine Wachsmann, um ihre Tenöre und Bässe a cappella genießen zu lassen. Die als Chorsatz zusammengeführten Spirituals „The whole world“ und „On my way to heaven“ setzten durch ihre



Der gemischte Chor des Liederkranz Langenau hatte die Idee zu einem Benefizkonzert, das durch Vielfalt besticht.

FOTOS: Hannah Geiger

rhythmisch swingende Prägnanz einen Kontrastpunkt. Die Strophen aus „Herr der Welten“, die erst auf Latein gesungen und anschließend ebenfalls gesunglich ins Deutsche übersetzt waren, beeindruckten mit dumpfen, dunklen von den Männerstimmen sehr feingesungenen Melodieverläufen.

Mit der melodischen Sinfonia in B-Dur stimmte das Akkordeonorchester Langenau, dirigiert von Gudrun Gaal, ein. Die leicht, harmonische Melodie Stimme wurde immer wieder von tiefen Aushaltern unterbrochen, sodass eine besondere Atmosphäre entstand. Dynamisch fein abgestimmt gellten die Musiker auch in der bekannten „Trumpet Voluntary“, die sich durch ihren erhabenen Klang auszeichnet.

Der Jugendchor des Liederkranzes Langenau zeigte in seinen drei vorgetragenen Liedern gegensätzlich zueinander stehende Stücke. Das flotte und belebte „Du bist das Licht der Welt“ wurde abgelöst vom

bekannteren „Meine Zeit steht in deinen Händen“, welches getragenen und ruhig erklang. Mit dem modernen beschwingtem „Shine, Jesus, Shine“ rundete der Chor unter Leitung von Andreas Schulz seinen Vortrag schließlich ab. Der Gemischte Chor des Liederkranzes trat zu der Jugend auf die Bühne, und gemeinsam intonierten die Sänger zwei Klassiker der Chorliteratur. Schön wirkten die einzelnen Stimmen in John Rutters „Schau auf die Welt“, wo Männer und Frauen wechselnd und dadurch so facettenreich die Strophen übernahmen. Anschließend Frauenstimmen sangen anschließend im „Gesang der Engel“, indem es alle Stimmen in die Höhe quasi in den Himmel trieb.

Wolfgang Amadeus Mozarts Ranzsate in d-moll interpretierte Heinz Esler gekonnt am Flügel. Die Töne schwer greifbar und mit wechselnden immer wieder auch überraschenden Motiven, gelang ihm eine besondere Stimmung.

Der Gemischte Chor selbst bewies nun mit fünf kurzen, aber sehr aussagekräftigen Teilen sein Können. Das ruhige „May the road rise to meet you“ beeindruckte ebenso wie die in „Ich will den Namen Gottes loben“ zu singenden Koloraturen. „Dies ist ein besonderes

Bild: Musikalische Vielfalt vereint, hier wird deutlich wie viele Talente Langenau besitzt“, freute sich Pfarrer Martin Hauff im Anschluss an das gemeinsame Lied aller Vereine und der Gemeinde. Mit „Come Along“ rundete der Bläserkreis den Abend belebt ab.



Dynamisch fein abgestimmt präsentierte sich das Akkordeonorchester.